

### Call for Papers

## Politische Bildung in internationaler Perspektive

20. Jahrestagung der GPJE vom 13.-15. Juni 2019

an der Georg-August-Universität Göttingen

Politikwissenschaft | Didaktik der Politik

Der Beitrag politischer Bildung zur Entwicklung und Stabilisierung funktionsfähiger Demokratien ist angesichts der Herausforderungen, denen Staaten und Gesellschaften weltweit gegenüberstehen, sehr gefragt. Selbst etablierte demokratische Systeme geraten zunehmend unter Druck. Die Herausforderung liegt gegenwärtig weniger in einer verbreiteten politischen Apathie als im Zulauf populistischer und antidemokratischer Strömungen, mit folgenreichen Erfolgen von Populist\*innen bei Präsidentschafts- und Parlamentswahlen oder bei Volksabstimmungen wie dem Brexit-Referendum. Als Antwort hierauf wird politischer Bildung jedoch einmal mehr lediglich die Rolle einer „Feuerwehr“ zuteil, anstatt ihre strukturellen Bedingungen zu verbessern und evidenzbasiert die Wirksamkeit politischer Bildung zu stärken.

Zugleich ist die Forschung zur politischen Bildung noch immer auffallend wenig international vernetzt. So existieren in der Bundesrepublik Deutschland seit vielen Jahrzehnten Professuren für Politikdidaktik, deren Veröffentlichungen sich jedoch in erster Linie an ein nationales bzw. deutschsprachiges Publikum richten. Obwohl viele Herausforderungen politischer Bildung sich nicht auf einzelne Nationalstaaten beschränken, gibt es wenige internationale Vergleichsstudien zu politikdidaktischen Fragestellungen.

Die 20. Jahrestagung der GPJE will sowohl Perspektiven auf politische Bildung jenseits von Deutschland eröffnen als auch ein Forum für international vergleichende Forschungsarbeiten bieten.

Es bestehen drei **Möglichkeiten zur Beteiligung** an der Tagung (jeweils in deutscher oder englischer Sprache):

1. durch einen Vortrag zum Tagungsthema,
2. durch einen Vortrag/eine Präsentation/einen Workshop zu einem aktuellen Forschungsprojekt bzw. einem forschungsbegleiteten Praxisbeispiel zur politischen Bildung,
3. durch eine Poster-Präsentation zu einem aktuellen Forschungsprojekt der politischen Bildung.

Bitte senden Sie für die Beteiligung mit einem Vortrag/einer Präsentation/einem Workshop **bis 28.02.2019** ein aussagekräftiges Abstract im Umfang von 1.500 bis 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) plus 3-5 Literaturangaben an Prof. Dr. Monika Oberle, Email: [gpje@uni-goettingen.de](mailto:gpje@uni-goettingen.de). Dieses Abstract wird im Falle der Annahme im Tagungsprogramm abgedruckt und im Internet veröffentlicht.

Für die Beteiligung mit einer Poster-Präsentation schicken Sie bitte deren Titel und ein aussagekräftiges Abstract im Umfang von max. 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) plus 2-3 Literaturangaben **bis 31.03.2019** an Prof. Dr. Monika Oberle, Email: [gpje@uni-goettingen.de](mailto:gpje@uni-goettingen.de).

**Tagungssprachen sind deutsch und englisch.** Simultanübersetzung wird für Plenumsveranstaltungen und einzelne Panels angeboten.

Göttingen, 18.12.2018

Prof. Dr. Monika Oberle | Sprecherin der GPJE (Homepage: [www.gpje.de](http://www.gpje.de))